

PROTOKOLL

der 156. und 157. Generalversammlung des Gewerbevereins der Stadt Zug
vom 15. November 2021, 18.30 Uhr, im Burgbachsaal, Zug

Vorsitz: Felix Kalt, Präsident

Protokoll: Peter Kündig, Sekretär

Anwesend: Vereinsmitglieder und Gäste gemäss separater Präsenzliste

Traktanden

1. Begrüssung

Namens des Vorstands begrüsst der Präsident die Vereinsmitglieder zur speziellen, coronabedingt zusammengelegten 156. und 157. Generalversammlung des Gewerbevereins der Stadt Zug. Besonders willkommen heisst er die hochkarätige Delegation aus der Politik, Frau Regierungsrätin Silvia Thalman und den Herrn Stadtrat Urs Raschle.

Selbstverständlich begrüsst er auch speziell die Referentin des Abends, Patricia Merz, Olympiateilnehmerin und Gewinnerin eines Diploms in Tokio im Rudern.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung sowie die Traktandenliste gemäss Statuten verschickt wurden. Die Generalversammlung genehmigt diese Feststellung und die Traktandenliste stillschweigend.

Zum Stimmzähler wird unwidersprochen Zubi bestimmt.

2. Geschäftsjahr 2019

A) Protokoll der 155. Generalversammlung vom 20. Mai 2019

Das Protokoll liegt der Versammlung vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

B) Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident hält detailliert Rückschau auf das Geschäftsjahr. Vorerst engagierten sich der Vorstand und Ausschüsse des Vorstands umfangreich in der Beschwerdesache Postplatz. Diese Beschwerde hatte zur Folge, dass die Parkplätze auf dem unteren Postplatz (trotz von uns gewonnener Abstimmung!) zumindest vorläufig erhalten werden konnten.

Erfolgreich war der Frühlingsanlass bei der FFZ. Die Führungen durch den Wagenpark waren sehr interessant. Dasselbe galt auch für die Informationen zum Sicherheitsdispositiv, welches die FFZ während dem Eidgenössischen Schwingfest aufzog. Es war beeindruckend zu hören, was es alles braucht, damit die Sicherheit auch während eines so grossen Anlasses gewährleistet bleibt.

Der Herbstanlass war dem neuen Stadthaus im Landis+Gyr-Gebäude gewidmet. Auch dieser Anlass gelang. Stadträtin Eliane Birchmeier empfing uns und Stadtplaner Harry Klein gewährte eine erste Sichtung ins Stadtraumkonzept 2050.

Weiter wurde im Geschäftsjahr unsere Website erneuert. Dies war eine recht aufwändige Sache. Das Ergebnis ist jedoch erfreulich.

Der Präsident erinnert nochmals daran, dass im Jahre 2019 in Zug ein Schwingfest mit «einigen 100'000 Besucherinnen und Besuchern» organisiert wurde. Unglaublich aus heutiger Sicht.

Im Übrigen wird auf den ausführlichen schriftlichen Bericht des Präsidenten verwiesen.

Der Protokollführer stellt der Generalversammlung den Jahresbericht zur Diskussion und Genehmigung. Überdies verdankt er dem Präsidenten auch die grosse Arbeit im Berichtsjahr.

Die Generalversammlung genehmigt den Bericht einstimmig und mit Applaus.

C) Rechnungsablage, Revisorenbericht und Entlastung

Der Kassier Pascal Vidi präsentiert die Rechnung, die für die Mitglieder auch in einer gedruckten Version vorlag, und welche mit einem kleinen Jahresverlust von CHF 6'961.50 abschliesst. Der Verlust war vor allem auf die grossen Arbeiten im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Website zurückzuführen.

Die Rechnung wurde revidiert. Der Revisionsbericht vom 17. August 2021 wurde der Versammlung von Revisor Armin Stocker verlesen. Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den Organen Entlastung zu erteilen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt den Verantwortlichen Entlastung bei Stimmenthaltung der Mitglieder des Vorstands.

Der Präsident verdankt die stets sehr umsichtige und professionelle Arbeit des Finanzchefs Pascal Vidi und der Revisoren.

3. **Geschäftsjahr 2020**

A) Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident stellt das Geschäft unter den Titel «ein stilles Vereinsjahr». Er schildert die Aktivitäten des Vorstands, welcher in mehreren Verlautbarungen Stellung nahm zu den problematischen Situationen vieler Branchen in Zeiten der Pandemie. Es wurde aufgezeigt, welche Hilfen beansprucht werden können und wo noch Lücken bestehen. Gleichzeitig wurde aber auch darauf hingewiesen, dass die politisch Verantwortlichen in Zug gute Arbeit leisteten, insbesondere auch im Vergleich zu anderen Kantonen.

Wiederum wird auf den detaillierten schriftlichen Bericht des Präsidenten verwiesen.

Der Protokollführer stellt den Bericht zur Diskussion und beantragt Genehmigung.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig und mit Applaus.

B) Rechnungsablage, Revisorenbericht und Entlastung

Der Finanzchef Pascal Vidi erläutert die Jahresrechnung, welche auch in gedruckter Version vorlag. Sie schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 11'348.10. Der Gewinn ist darauf zurückzuführen, dass wegen der Pandemie keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Revisor Armin Stocker berichtet über die Revision, dass mit der Rechnung alles seine Richtigkeit habe und beantragt Genehmigung und Entlastung der Verantwortlichen.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2020 einstimmig und ohne Enthaltungen. Entlastung wird ebenfalls einstimmig gewährt, bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstands.

4. Jahresbeitrag 2021

Der Präsident beantragt, den Jahresbeitrag auf der Höhe von CHF 100.00 zu belassen.

Auch diesem Antrag stimmt die Generalversammlung einstimmig zu.

5. Budget 2021 und 2022

Der Kassier Pascal Vidi präsentiert die genannten Budgets. Er stellt diese zur Diskussion. Es werden keine Fragen gestellt.

Die Generalversammlung genehmigt die Budgets einstimmig.

6. Wahlen

Der Präsident erklärt, dass die bisherigen Mitglieder des Vorstands 2020 in stiller Wahl wiedergewählt wurden. Deshalb steht heute nur die Wahl von Roman Küng an, der schon seit knapp 3 Jahren als Gast im Vorstand mitwirkt. Roman Küng stellt sich der Generalversammlung als Gewerbler vor. «Schlussendlich seien es die Unternehmer, die ein Gemeinwesen weiterbringen würden und nicht die Politiker, auch wenn diese ständig behaupten, dass sie es seien.» Das kam natürlich gut an. Entsprechend erfolgte die Wahl einstimmig und mit Applaus.

Roman Küng erklärt Annahme der Wahl und dankt für das Vertrauen.

7. Mutationen

Der Präsident führt aus, dass der Gewerbeverein derzeit über 267 Mitglieder verfügt. Erfreulich sei, dass auch im Pandemiejahr die Mitgliederzahl gehalten werden konnte, trotz unseres rabiaten Mahnwesens.

Die anwesenden Neumitglieder wurden der Versammlung vorgestellt.

8. Verschiedenes

Das Wort wird nicht gewünscht.

Damit schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Generalversammlung um 19.00 Uhr.

Zum Rahmenprogramm

Frau Patricia Merz, Olympiateilnehmerin und Gewinnerin eines olympischen Diploms in Tokio im Rudern Leichtgewicht Doppelzweier, referierte zum Thema «Mein Weg nach Tokio – mein Mindset zum Ziel». Ihre Ausführungen fesselten. Es beeindruckte, mit welcher Zielstrebigkeit, mit welchem Einsatz, aber auch mit wel-

cher Gelassenheit Frau Merz ihren Traum von einer Olympiateilnahme verfolgte. Auch von Rückschlägen - wie einer verpassten Qualifikation oder Verletzungen kurz vor wichtigen Selektionsrennen - liess sie sich nicht beirren. Sie und ihre langjährige Ruderpartnerin sind ein tolles Team. Auch die faszinierenden Ausschnitte aus Regatten beeindruckten die Gewerbler. Mancher entdeckte bei diesen Videoaufnahmen bei Frau Merz Muskeln im Schulterbereich, welche er bei sich noch nie sah. Ihre Ausführungen wurden mit einem grossen Applaus quittiert.

Frau Merz hat sich zum Ziel gesetzt, sich für die nächste Olympiade in Paris zu qualifizieren. Dazu wünschten ihr alle viel Erfolg. Im Übrigen kann man ihre diesbezüglichen Bestrebungen auch finanziell unterstützen, sind doch Ruderinnen trotz des harten Trainings und allem Aufwand, der betrieben wird, nicht auf Rosen gebettet.

Abgeschlossen wurde dann auch die Doppel-Generalversammlung 2021 mit einem reichhaltigen Apéritif.

Zug, 30. November 2021

Der Protokollführer:

Peter Kündig